

E) Mittelverfügbarkeit/Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen in Höhe von 54.000 € für das Jahr 2014 beim Produkt: 3632001 unter der Kto./Inv.-Nr. 4331200 zur Verfügung.

Begründung:

Bereits seit dem 01.11.2009 fördert die Stadt Emden die Angebote Familienhebammenzentrale und Babybesuchsdienst, welche beide von der Klinikum Emden gGmbH durchgeführt werden. Die Klinikum Emden gGmbH hat für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis zum 30.06.2014 eine weitere Festbetragsförderung in Höhe von 27.000 € beantragt.

Die von der Verwaltung vorzubereitende Vertragsgrundlage, zur Verstetigung der beiden Angebote, kann noch nicht eingebracht werden. Das Konzept der beiden Angebote wird in einem extern moderierten Prozess überarbeitet, neugefasst und zum Teil erweitert. Das Ergebnis dieses Prozesses liegt noch nicht vor.

Die Verwaltung schlägt daher vor, der Klinikum Emden gGmbH einen Festbetragszuschuss in Höhe von 27.000 € für das erste Halbjahr 2014 zu gewähren.

Nach Abschluss der Überarbeitung des Konzeptes wird die Verwaltung eine entsprechende Leistungs- und Entgeltvereinbarung mit der Klinikum Emden gGmbH abschließen, um sie zu verstetigen. Über weitere Zuwendung ist nach Vorlage dieser Vereinbarungen zu entscheiden.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Steigerung der Akzeptanz der in Emden vorhandenen Angebote für Familien und deren Kinder durch frühzeitige, allgemeine Beratung und niedrigschwelligen Zugang zu ausgebildeten Familienhebammen.

Anlagen:

Antrag Familienhebammenzentrale